


Die Regionaldirektorin	
<b>Drucksache Nr.:13/1659-1</b>	

	18.03.2020
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	zur Kenntnis	27.03.2020	

**Betreff: Antwort der Verwaltung auf Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen  
Sachstand regionales Radwegenetz**

**Antwort:**

Mit dem Beschluss der Verbandsversammlung zur Drucksache 13/1399 vom 28.06.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, die Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes voranzubringen. Hierzu sollten insbesondere Gespräche mit möglichen Fördermittelgebern geführt, die Umsetzungsplanung vorangetrieben und ein Konzept zur Integration des Freizeitnetzes erarbeitet werden.

**Zu Fragen 1 und 2:**

Eine weitere strukturierte, kontinuierliche Befassung mit dem Konzept des Regionalen Radwegenetzes konnte bisher aus personellen Gründen nicht erfolgen. Prioritäre, nicht verschiebbare Themen mussten bearbeitet werden. Entsprechend dem Auftrag der Verbandsversammlung Fördermöglichkeiten zu evaluieren wurde kurzfristig im Herbst 2019 eine Fördermittelskizze beim Förderprojekt „Innovative Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland“ eingereicht. Diese wurde jedoch abgelehnt.

Die Arbeiten am Regionalen Radwegenetz werden voraussichtlich ab April 2020 wieder konsequent aufgenommen. Gespräche hinsichtlich möglicher Förderkulissen werden ebenfalls vorbereitet.

Insgesamt sind dauerhaft 1,1 Stellen im Referat 8 Team 8-2 Mobilität für die Bearbeitung der Themen rund um das Regionale Radwegenetz vorgesehen.

Im Haushalt 2020 / 2021 sind insgesamt rund 150.000 € für das Thema Regionales Radwegenetz vorgesehen.

**Zu Fragen 3 und 4:**

Auf Grund der beschriebenen Situation kann hierzu derzeit leider keine Aussage getroffen werden.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
<b>Imwolde, Lars</b>	<b>Wagener, Maria T.</b>	<b>Bereich II</b>	
Akt.zeichen		<b>Herr Schlüter</b>	